

Hotelier

Das Schweizer Fachmagazin
für Hotellerie und Gastronomie

EINRICHTUNG
& DESIGN

DESIGN ALS ARGUMENT

Wie Design zum
Alleinstellungs-
merkmal für
Hotels wurde
Seite 20

MEDICAL WELLNESS

Matteo Thun über
das neue Gesund-
heitszentrum auf
dem Bürgenstock
Seite 34

neue
hotelier.ch

Website

Der Südtiroler Architekt Matteo Thun (65) begann seine Karriere Anfang der 1980er-Jahre in Mailand als Partner von Ettore Sottsass und Mitbegründer der legendären Memphis Group, die sich gegen den Purismus der Moderne wandte. 1984 gründete er ein eigenes Studio in Mailand, und von 1990 bis 1993 verschlug es ihn in die Schweiz, wo er als Creative Director bei Swatch tätig war. Thuns Architekturprojekte sowie sein Interior- und Produktdesign wurden mit zahlreichen Auszeichnungen prämiert. Er lebt und arbeitet in Mailand.



WOHLFÜHLEN UND GENESEN

INTERVIEW: PHILIPP BITZER
 PORTRÄTBILD MATTEO THUN:
 NACHO ALEGRE
 RENDERINGS:
 MATTEO THUN & PARTNERS

Auf dem Bürgenstock entsteht mit dem Waldhotel ein Gesundheitszentrum der Superlative. Entworfen vom Architekten Matteo Thun, trifft hier aussergewöhnliche Architektur auf modernste Medizin. Hotelier unterhielt sich mit dem 65-jährigen Südtiroler über das Wesen der Konzeption dieses Ortes hoch über dem Vierwaldstättersees und über die Nachhaltigkeit des Projekts.

HOTELIER: Matteo Thun, Sie haben das Waldhotel Health & Medical Excellence konzipiert und beziehen sich in Ihrem Projektbescrieb auf Thomas Manns «Zauberberg». Inwiefern wurden Sie vom Buch und der damaligen Hotelarchitektur zum heutigen Projekt inspiriert?

MATTEO THUN: Das Waldhotel Health & Medical Excellence bietet als 5-Sterne-Projekt ein erstklassiges medizinisches Kompetenzzentrum auf 4800 Quadratmetern und liegt am Berghang inmitten eines Waldes. Es ist auch ein Ort der Verführung – in diesem Fall die Anmut und der Zauber der Natur, vergleichbar mit Thomas Manns Sanatorium in Davos. Die Architektur spiegelt diesen Gedanken wider: Die Lärchenholzfassaden des Waldhotels sind teilweise mit Gabionen (Bausystem mit Steinkörben) gestaltet,



Die Architektur des Waldhotels wurde stark inspiriert von Thomas Manns Jahrhundertroman «Der Zauberberg» (Illustration: Matteo Thun).

die mit dem Kalkstein des Aushubs gefüllt wurden. Die Stützmauern der Hänge werden durch sie fortgesetzt. Die «heilende Architektur» ist so angelegt, dass sie die Vorzüge des Waldes und die Südausrichtung voll nutzt und sich mit ihrer Holzfassade komplett in den Berg fügt. Wir schaffen «Schutzräume».

HOTELIER: Auf dem Zauberberg waren Tuberkulosekranke einquartiert, für die selten Aussicht auf Heilung bestand. Das hat die Patienten natürlich stark geprägt.

Für welche Zielgruppe(n) ist das Waldhotel konzipiert? Und wie wollen Sie diesen Menschen auf dem Bürgenstock zu einer ähnlich intensiven, aber positiven Erinnerung verhelfen?

THUN: Die Begriffe «Hospital» und «Hospitality» basieren beide auf dem lateinischen Wortstamm «hospes» – der Gast. Wir glauben, dass Architektur im Einklang mit dem Genius Loci und das Leben in und mit der Natur heilungsfördernd sind. Mit unserer Architektur versuchen wir, den Heilungsprozess →

→ auf optimale Weise zu begleiten, für physisches sowie geistiges Wohlbefinden zu sorgen und eine Beziehung zwischen Gast und Umgebung herzustellen.

HOTELIER: Um den Patienten einen ruhigen und möglichst entspannten Aufenthalt zu ermöglichen, haben Sie sicherlich auch gestalterische Elemente wie Farben, Formen und Texturen sowie unterschiedliche Materialien ganz bewusst eingesetzt. Wie gingen Sie dabei vor? Und für welche Mittel und Materialien haben Sie sich bei der Realisation schlussendlich entschieden?

THUN: Viel Tageslicht und natürliche, warme Farben und Materialien bestimmen das Interieur. Um eine wirkliche Harmonie zwischen Gebäude und Innenraum zu schaffen, haben wir überwiegend mit Entwürfen aus unserer Kollektion Matteo Thun Atelier gearbeitet, die – was Form, Material und Bezug betrifft – auf die jeweilige Raumatmosphäre abgestimmt sind.

HOTELIER: Die (intakte) Natur und der möglichst regelmässige Aufenthalt in dieser Natur waren Anfang des letzten Jahrhunderts ein wesentlicher Faktor für die Genesung von Tuberkulosepatienten. Inwiefern floss dieser Gedanke in Ihr heutiges Projekt ein?

THUN: Die Natur und der Aufenthalt in der Natur waren unser Ausgangspunkt und Ursprung für dieses Projekt. Es dreht sich sozusagen alles um den Wald, die Luft und den Berg. Und natürlich bietet das Hotel auch zahlreiche grosszügige Terrassen, um sich im Freien aufhalten zu können.

HOTELIER: Nachhaltigkeit ist bei Ihren Projekten auch in Bezug auf Energiefragen immer ein wichtiger

Faktor. Wie haben Sie das bei diesem Projekt umgesetzt?

THUN: Für die Aussenstruktur des Hotels haben wir Lärchenholz aus der unmittelbaren Umgebung benutzt. So konnten die Transportwege minimiert werden. Dank seiner Terrassenstruktur und der begrüntem und somit natürlich isolierten Flachdächer fügt sich der Bau ins Landschaftsbild ein. Für die Wärme und zum Kühlen wird das Wasser des

«Es dreht sich alles um den Wald, die Luft und den Berg.»

Vierwaldstättersees genutzt. Die Ausrichtung der Räume nach Süden optimiert die Energieeffizienz des Hotels. Wir glauben, in der «Triple Zero»-Zertifizierung bei «gut» bis «sehr gut» zu liegen.

HOTELIER: Licht verhilft dem Menschen ebenfalls zu einem guten Gefühl und wirkt damit auch unterstützend für die Genesung. Wie fand dieser Gedanke seinen Niederschlag im Projekt?

THUN: Zu 100 Prozent! Uns war es, neben den Terrassen, Gärten und Balkonen, sehr wichtig, das Draussen nach innen zu holen. Die 160 Terrassenzimmer, Suiten und die öffentlichen Bereiche sind durch eine hundertprozentige Südlage lichtdurchflutet. Damit hoffen wir, die erhöhte Temperatursensibilität («Mir ist kalt...») von wichtigen Kundengruppen zu kompensieren.

HOTELIER: Matteo Thun, vielen Dank für das Gespräch.



Das Projekt

Im von Stararchitekten Matteo Thun auf dem Bürgenstock entworfenen Waldhotel treffen moderne Architektur und höchste medizinische Standards aufeinander. Das Resort bietet Regeneration und Prävention auf höchstem Level. Es verfügt über 160 Zimmer und eine integrierte Spa-Anlage. Gelebt wird eine Kultur, in welcher der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen. Das macht das Waldhotel Healthy Living, das darüber hinaus in eine traumhafte Umgebung eingebettet ist, zu einem idealen Ort für umfassende medizinische Beratung und Behandlung. Ein multidisziplinäres Team von Ärzten und Therapeuten kümmert sich um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste und Patienten.

buergenstock.ch

